

Diagnostische Abklärung bei Gedächtnisstörungen –

Information für Patient*innen

In naher Zukunft wird die Therapie mit Amyloid-Antikörpern für die Behandlung der frühen Alzheimer Erkrankung vermutlich auch in Österreich zur Verfügung stehen. Damit wir die zur Verfügung stehenden Ressourcen optimal nutzen können, möchten wir Sie mit den wichtigsten Informationen versorgen, um die Zuweisung zu dieser Therapie zielsicher und rasch zu ermöglichen. Es ist uns auch wichtig, unrealistische Erwartungen zur Wirksamkeit zu vermeiden und über die Rahmenbedingungen zu informieren.

Im Folgenden finden Sie eine Übersicht über den Ablauf zur Abklärung Ihrer Gedächtnisprobleme.

Ihre erste Anlaufstelle bei Gedächtnisproblemen ist Ihr/e behandelnde*r Allgemeinmedizinischer, Psychiatrischer oder Neurologische/r Fachärztin/-arzt. Nach erfolgter Untersuchung, wird Ihnen mitgeteilt, ob eine Amyloid-Antikörper Therapie für Sie in Frage kommen könnte. Wenn dies der Fall ist, werden Sie zu einer Magnetresonanztomographie (MRT) des Schädels zugewiesen, die Sie in einem niedergelassenen radiologischen Institut erhalten.

Nach dem erfolgtem MRT kontaktieren Sie bitte unser Telefonservice unter der Nummer 01 1450 um einen Termin im MVZA (Medizinisches Versorgungszentrum AKH) zu erhalten. **Bitte nehmen Sie zu diesem Termin alle Befunde der Voruntersuchungen sowie gegebenenfalls Unterlagen zu Ihren Implantaten mit.** Im Medizinischen Versorgungszentrum bespricht man mit Ihnen die weitere Vorgehensweise sowie alle Ein- und Ausschlusskriterien für eine Amyloid-Antikörper-Therapie.

Wenn alle Kriterien erfüllt sind erhalten Sie im Anschluss von unserem Telefonservice einen Termin für die erweiterte Diagnostik an der Neurologischen Tagesklinik am AKH.

Im Folgenden finden Sie eine Übersicht über den Ablauf Ihres Aufenthalts an der Tagesklinik zur Abklärung Ihrer Gedächtnisprobleme, inklusive der ungefähren Uhrzeiten und Stationen.

Durchführung der Magnetresonanztomographie (MRT) des Schädels

Bitte finden Sie sich 15 Minuten vor Ihrem Termin an der Leitstelle 6F (Radiologie) ein: Hier wird die MRT des Schädels durchgeführt, Dauer: ca. 30-45min

Administration an der Tagesklinik, Station 16H

Nach der MRT-Untersuchung gehen Sie bitte direkt auf die Station 16H, Neurologische Tagesklinik (Roter Bettenturm) – ca. 08:30–09:00

Medizinische Untersuchungen auf der Station 16H

Vormittagsprogramm (ca. 09:00 – 12:15 Uhr):

Ärztliches Aufnahmegespräch

Neuropsychologische Testung („Gedächtnistest“)

Blutabnahme und Lumbalpunktion (LP) = „Kreuzstich“ (falls noch nicht erfolgt)

Beobachtung nach der LP (bis ca. 12:15 Uhr)



Weitere Schritte & Besprechung

Sie erhalten bereits am Aufnahmetag einen Termin zur Befundbesprechung und zur Besprechung des weiteren Vorgehens (z.B. weitere Untersuchungen wie PET-Scans, Therapie wie z.B. Lecanemab-Infusion)

Wichtige Hinweise

Bitte bringen Sie folgendes zu Ihrem Termin mit
E-Card
Implantatausweis (falls vorhanden)
Vorbefunde & Bildgebung (CD oder Link/Abholcode)

Fragen oder Unklarheiten?

Kontaktieren Sie bitte unsere Tagesklinik unter der Nummer +43-1-40400-79700